

DR. MICHAEL LUDWIG

AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR
WOHNEN, WOHNBAU
UND STADTERNEUERUNG
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Andrea Kalchbrenner

Bezirksvorstehung 14

Wien, 07. November 2016

GZ: zu 873567-2016/Boe/Sei
BV 14 – S 832324-16

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,
liebe Andrea!

Zur Anfrage der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung des 14. Bezirks am 19.10.2016, betreffend Anzahl der Delogierungen in den städtischen Wohnhausanlagen in Wien bzw. in Penzing kann ich Folgendes mitteilen:

zu 1)

01.01.2014 – 30.06.2014: 474 Wohnungen und 55 sonstige Mietgegenstände
01.07.2014 – 31.12.2014: 348 Wohnungen und 50 sonstige Mietgegenstände

zu 2)

01.01.2014 – 30.06.2014: 30 Wohnungen und 2 sonstige Mietgegenstände
01.07.2014 – 31.12.2014: 10 Wohnungen und 3 sonstige Mietgegenstände

zu 3)

01.01.2015 – 30.06.2015: 475 Wohnungen und 60 sonstige Mietgegenstände
01.07.2015 – 31.12.2015: 441 Wohnungen und 56 sonstige Mietgegenstände

zu 4)

01.01.2015 – 30.06.2015: 21 Wohnungen und 4 sonstige Mietgegenstände
01.07.2015 – 31.12.2015: 26 Wohnungen und 1 sonstige Mietgegenstände

zu 5)

01.01.2016 – 30.06.2016: 362 Wohnungen und 49 sonstige Mietgegenstände

zu 6)

01.01.2016 – 30.06.2016: 11 Wohnungen und 0 sonstige Mietgegenstände

zu 7)

01.01.2014 – 31.12.2014: 38 Wohnungen und 5 sonstige Mietgegenstände

01.01.2015 – 31.12.2015: 43 Wohnungen und 1 sonstige Mietgegenstände

01.01.2016 – 30.06.2016: 11 Wohnungen und 0 sonstige Mietgegenstände

01.01.2014 – 30.06.2016: 92 Wohnungen und 6 sonstige Mietgegenstände

zu 8)

Darüber liegen Wiener Wohnen keine Zahlen vor.

Die Anzahl der HauptmieterInnen und MitbewohnerInnen werden zum Zeitpunkt des Mietvertrages gespeichert. Spätere Änderungen werden nicht erfasst und eine Abfrage des zentralen Melderegisters hinsichtlich der im jeweiligen Mietobjekt gemeldeten Personen zum Zeitpunkt einer zwangsweisen Räumung wird nicht vorgenommen.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Ulrich Eg